



**breadman**  
music & video production

breadman music & video · H.-G. Brodmann · Roonstr.3 · 90429 Nürnberg

Kulturreferat der Stadt Nürnberg  
z.Hd. Herrn Dr. Matthias Strobel  
Rathaus

**Referat VIII** *JK*

14. JAN. 2005

weiter an: *Strobel*

m. d. B. um Rücksprache

zur Kenntnis

z. w. V.

zur Stellungnahme

Antwort zur Unterschrift für.....

Wv.

.....

.....

.....

Kopie an: .....

Hans-Günter Brodmann  
Roonstr. 3  
90429 Nürnberg

Fon +49-911-26 76 15  
Fax +49-911-929 18 18  
Mob +49-173-350 29 43  
e-mail info@hgbrodmann.de

10. Januar 2005

## Antrag auf Zuschuss zu einer Filmproduktion

Musik Film Projekt: Bildermusik – Musikbilder

Sehr geehrter Herr Dr. Strobel,

wie telefonisch besprochen beantrage ich einen Zuschuss für meinen neuen digital gedreht und geschnittenen Film mit dem Arbeitstitel „Bildermusik – Musikbilder“ in Höhe von 11.650,-- € für Schneide- und Materialkosten.

Mit freundlichem Gruß

Hans-Günter Brodmann

Anlagen

- Musik Film Projekt: Bildermusik – Musikbilder
- Projektbeschreibung
- Kostenaufstellung Materialkosten

## Musik Film Projekt: Bildermusik – Musikbilder

### Projektbeschreibung

Nach dem Video-Stummfilm „gebenedeit“, der das Musikprojekt „musica sacra“ visualisierte und in der Tafelhalle uraufgeführt wurde, live begleitet mit eigenem Ensemble

und dem Film „Die Kachelzählerin“, einer kafkaesken Parabel über die Geschichte einer Frau mit ungewöhnlicher Profession im Nürnberger Volksbad,

wird jetzt ein digital gedrehter und geschnittener Musik-Film entwickelt, der einerseits die Klangwelt verschiedenartigster Locations und Personen vertont – Bildermusik – und andererseits die vielfältigen Facetten von Musik visualisiert – Musikbilder

also Ziel ist es, mit Bildern zu komponieren, mit Klangfarben zu malen und mit Bildschnitten Rhythmus zu erzeugen.

Gedreht werden zum einen Filmsequenzen über so verschiedene Musikercharaktere, wie z.B. Yogo Pausch, Frank Möbus vom Roten Bereich oder Fred Bertelmann, die alle – weit weg oder ganz nahe – in irgendeiner Form Bezug zu Nürnberg haben.

Zum anderen erzählen Bilder von überall her aus ihrem Leben, musizieren und singen. Aus Nürnberg z.B. die geheimnisvollen, an Kathedralen erinnernden Wasserspeicher der N-Ergie, der Blick vom Fernsehturm aber auch mystische Kirchenaltäre, choreografierte Gewichtheber, Kreuzspinnen und Ameisen, Bilder und Sounds eines vom Himmel fallenden Amboss, hochsommerlich heißen weichen Asphalt deformierend oder Live-Performance mit Brodmann-Pausch-Duo oder träumende Ballerinas. Bis schließlich eine Polyphonie entsteht.

Aus der konsequenten Umkreisung der beiden Themenschwerpunkte „Musikbilder“ und „Bildermusik“ wird ein Film, der neue Sichtweisen auf die parallelen Ebenen von Bild und Musik aufzeigt und sie zu einem kompositorischen Ganzen zusammenfügt.

Der Film wird 90 Minuten dauern. Die Musik komponiert Hans-Günter Brodmann in Zusammenarbeit mit Kollegen der Musikhochschule. Unterstützt wird das Projekt von der srt (Schule für Rundfunktechnik).

Der Film wird bis Mai 2006 fertig gestellt, um ihn zur Blauen Nacht zu zeigen.

## **Musik Film Projekt: Bildermusik - Musikbilder**

### Kostenaufstellung Materialkosten

Digitales Filmmaterial	1.750,-- €
Kameratechnik, Dreh- und Schneidekosten	5.000,-- €
Beleuchtung, Scheinwerfer Lampen, Dolly, Leihgebühr	2.500,-- €
Ton: Dat-Kassetten	400,-- €
Ausstattung: Kostüme, Requisite, Maske	1.250,-- €
Transport u. Fahrtkosten	750,-- €
<b>GESAMT</b>	<b>11.650,-- €</b>

**Sämtliche Personalkosten (Kameramänner, Tontechniker, Beleuchter, Assistenten etc.) werden von mir übernommen.**

## Kostenbeispiel zum 4-tägigen Dreh in Waldsassen im März 2005

Die Firma Lightco stellt 5 Personen, einen LKW, Scheinwerfer, Tonaufnahmegeräte, Mikrofone, Kabel, Nebelmaschinen, elektr. Hebebühne, Gerüste etc. für 4 Tage zur Verfügung, um die Basilika in Waldsassen zu illuminieren.

Ein Nürnberger Jazz-Organist improvisiert dort für mich auf der Orgel.

Zwei Kameramänner der Firma FrameArt und meine Wenigkeit filmen mit drei Kameras die Improvisation und die einzigartigen Reliquien und Altäre, der provokant erleuchteten Basilika.

Diese Szenen werden zu einer etwa 8 minütigen Teilsequenz des gesamten 90 minütigen Films geschnitten.

Das Pfarramt Waldsassen stellt den Mesner, die elektrischen Anschlüsse für Starkstrom, die Stromkosten und die Kirche kostenlos zur Verfügung.

### Lightco

Materialkosten Lightco	ca.	4.000,-- €
Personalkosten Lightco (5 Personen a 4 Tage)	ca.	<u>4.000,--€</u>
		8.000,--€

### FrameArt

Materialkosten FrameArt (2 Kameras, Stative Monitore etc.)		1.400,--€
Personalkosten FrameArt (2 Personen a 4 Tage)		<u>1.200,--€</u>
		2.600,--€

### Brodmann

Übernachungskosten a ca. 35,--€ (8 Personen a 3 Nächte, und 1 Organist a 1 Nacht) ca.		875,--€
Spesen (a 10,--€/Tag)		330,--€
Fahrtkosten (Nbg./Waldsassen 3 Autos, 900 km a 35 Cent/km)		315,--€
Fahrtkosten 3 x Nbg./Waldsassen (Recherchen, Verhandlung Pfarramt und Probedrehen) von mir bereits geleistet		315,--€
300 kg Trockeneis für Nebel (a 96 Cent/kg)		<u>288,--€</u>
		2.438,--€
Somit für den Basilikadreh gesamt		<u>13.039,--€</u>

Lightco und FrameArt unterstützen mein Projekt und berechnen mir keine Kosten.  
(Dafür bin ich ihnen bei anderer Gelegenheit als Musiker oder als Kameramann behilflich)

Der Organist verzichtet ebenfalls auf seine Gage.

Meinen Anteil von 2.438.--€ zahl ich selbst.

Daneben stelle ich folgendes privates Equipment zur Verfügung:

Kamera Sony WSP 500 (ca. 15.000.--€)  
Kamera Sony 175 (ca. 4.000.--€)  
2 Stative (ca. 2.500.--€)

Die srt stellt wie schon 2002 bei „Die Kachelzählerin“ ein Weitwinkelobjektiv im Wert von ca. 7.000.--€ kostenlos zur Verfügung.

Dies ist sicher eine der aufwändigsten Sequenz des Films und auch die teuerste. Aber es zeigt in welchem Rahmen ein Sponsoren- und ein Eigenaufwand bewegt. Der Film hat etwa 12 solcher Sequenzen. Wobei sicher einige dabei sind, deren Drehkosten sich nur um ca. 200.-- bis 400.-- Euro bewegen. Andere wie etwa der mehrtägige Dreh der Gewichtheber in Plauen (bereits gedreht im Dezember 2004) belaufen sich auf 1.000.-- bis 3.000.-- Euro.

Ich gehe von Gesamtkosten in Höhe von ca. 29.000.--€ aus.